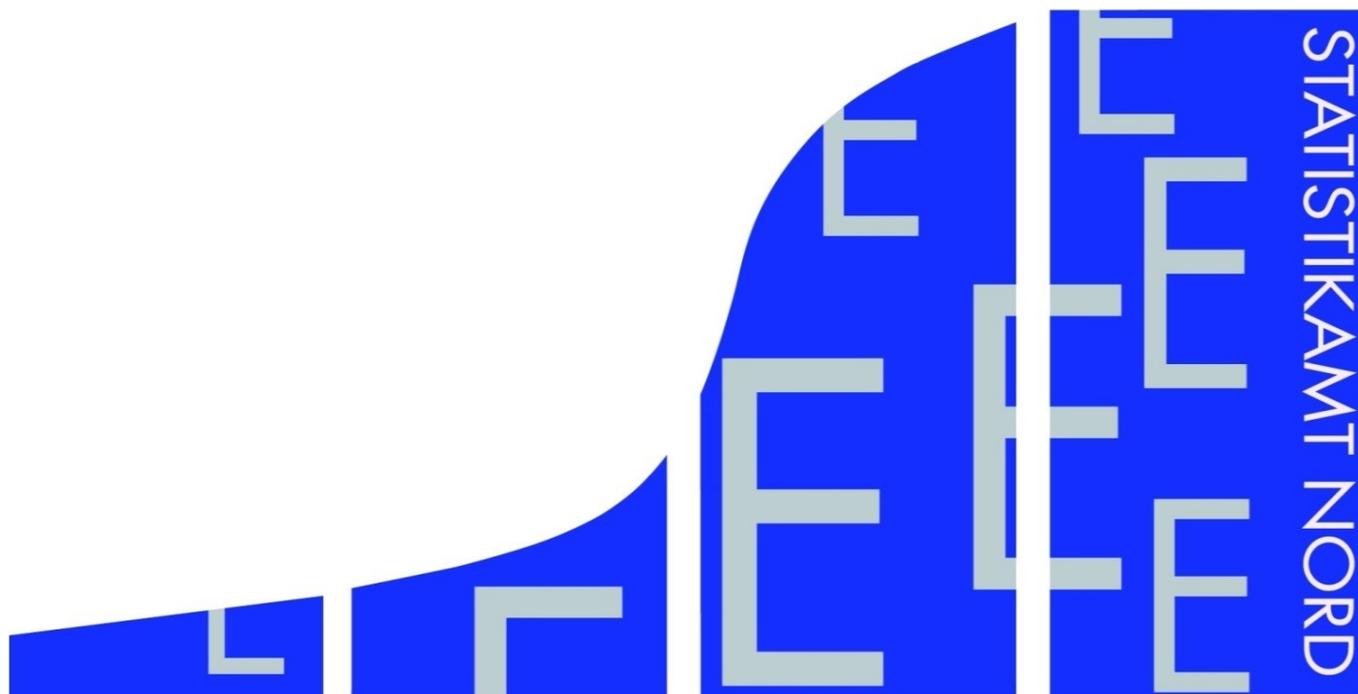


STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 9/22 HH

Das Baugewerbe in Hamburg September 2022

Herausgegeben am: 20. Dezember 2022



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein

Telefon: 0431 6895-9143

E-Mail: bau@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Hinweise	4
Tabellenteil	
1. Bauhauptgewerbe	5
1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 bis 2022	5
1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im September 2022 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im September 2022 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Hamburg vom 1. Quartal 2020 bis 3. Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern	8
1.5 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2020 bis 2022	9
2. Ausbaugewerbe	10
2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 2022	10
2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg im 3. Quartal 2022 nach Wirtschaftszweigen	11
2.3 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 3. Quartal 2022	12
Grafiken	
1. Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2020 bis 2022	6
2. Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 bis 2022	8
3. Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 2022	10
4. Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 2022	12

Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S.266), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Unternehmen in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Unternehmen in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen (ggf. inklusive ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften), soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit ebenfalls 20 und mehr Personen (von Berichtsjahr 2018 bis einschließlich 2020 mit 23 und mehr) und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Absenkung der Berichtskreisuntergrenze sind die Ergebnisse ab 2021 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Maßgebend dafür ist jeweils die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die lediglich Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit weniger als 20 tätigen Personen ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zur Rechtlichen Einheit stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

Wirtschaftsbau: Unter Wirtschaftsbau werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst (frühere Bezeichnung: Gewerblicher und industrieller Bau).

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg 2018 bis 2022

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ---- Monat	Betriebe ²	Tätige Personen im Bauhaupt- gewerbe ²	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Bau- gewerbl. Umsatz ³	Auftrags- eingang ³
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
2018	106	6 431	7 277	306 274	1 836 686	1 282 201
2019	122	7 030	7 861	336 605	1 932 335	1 424 714
2020	144	7 970	8 746	380 126	2 032 538	2 498 344
2021	123	7 475	8 254	378 973	2 245 824	1 720 014
2020	Januar	149	7 972	659	28 516	75 891
	Februar	147	7 860	637	27 850	277 924
	März	147	7 898	702	28 449	220 974
	April	147	8 129	745	32 881	269 936
	Mai	145	8 090	705	30 731	149 073
	Juni	144	8 006	772	33 144	137 985
	Juli	143	7 920	750	35 269	108 646
	August	142	7 980	743	30 717	190 771
	September	141	7 947	799	32 237	136 989
	Oktober	141	7 955	799	31 199	245 342
	November	141	7 977	808	38 137	156 647
	Dezember	141	7 911	628	30 995	528 166
2021	Januar	125	7 473	599	27 685	106 850
	Februar	125	7 474	565	27 177	188 883
	März	124	7 485	738	30 253	168 204
	April	124	7 463	705	33 045	130 052
	Mai	123	7 479	643	29 742	138 492
	Juni	123	7 528	755	31 472	140 262
	Juli	123	7 565	713	35 052	165 331
	August	123	7 585	720	30 141	188 170
	September	122	7 413	743	30 872	101 360
	Oktober	121	7 417	719	30 179	85 627
	November	121	7 437	774	40 880	102 881
	Dezember	121	7 386	579	32 475	203 901
2022	Januar	132	7 870	649	30 879	142 352
	Februar	132	7 871	661	31 015	117 194
	März	132	7 881	787	32 602	264 509
	April	132	7 928	706	36 706	160 147
	Mai	132	7 914	766	38 057	295 998
	Juni	131	7 851	753	35 901	265 814
	Juli	131	7 801	709	36 889	171 530
	August	129	7 748	756	34 940	187 810
	September	128	7 780	754	36 265	190 941

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

³ ohne Umsatzsteuer

1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg im September 2022 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

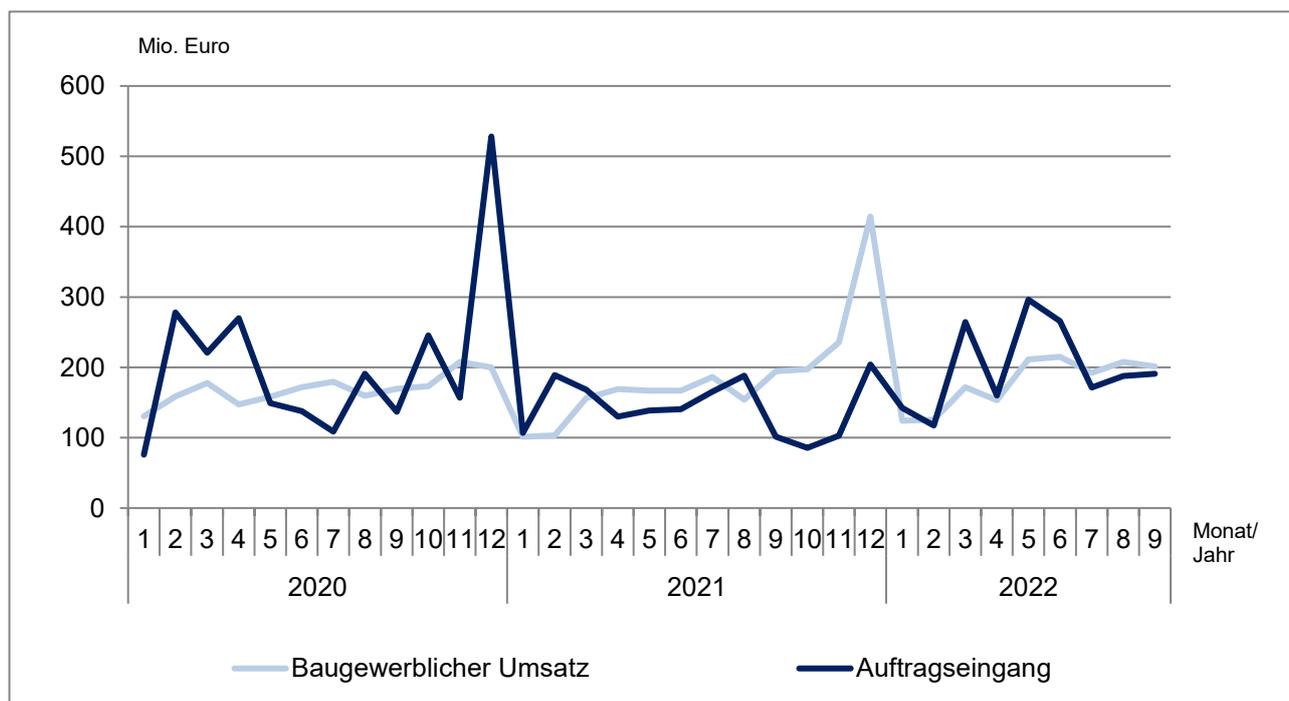
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz ²	Auftragseingang ²
		Anzahl		1 000 Std		1 000 Euro	
41.2	Bau von Gebäuden	38	3 362	261	17 280	103 936	121 319
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	21	1 528	182	7 163	39 222	15 120
42.11	Bau von Straßen	18	1 235	144	5 649	30 444	10 974
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	46	1 716	185	6 747	29 871	17 552
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	13	362	38	1 379	5 533	1 843
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	33	1 354	147	5 368	24 337	15 709
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen		128	7 780	754	36 265	201 110	190 941

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² ohne Umsatzsteuer

Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2020 bis 2022

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)



**1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg im September 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	September 2022	zum Vergleich				Januar - September ²		
		September 2021	August 2022	Veränderung zum ... in %		2022	2021	Veränderung in %
				September 2021	August 2022			
Betriebe	128	122	129	4,9	- 0,8	131	124	6,0
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	7 780	7 413	7 748	5,0	0,4	7 849	7 496	4,7
Entgelte (1 000 Euro)	36 265	30 872	34 940	17,5	3,8	313 255	275 439	13,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std)	754	743	756	1,5	- 0,3	6 542	6 182	5,8
Hochbau insgesamt	433	445	453	- 2,7	- 4,3	4 022	3 796	6,0
Tiefbau insgesamt	321	298	304	7,7	5,8	2 519	2 386	5,6
Wohnungsbau	161	164	182	- 2,0	- 11,7	1 555	1 517	2,4
Wirtschaftsbau	328	321	303	2,2	8,4	2 865	2 635	8,7
Hochbau	247	248	229	- 0,5	7,8	2 208	2 019	9,4
Tiefbau	82	73	74	11,2	10,0	657	616	6,7
öffentlicher und Straßenbau	265	258	271	2,7	- 2,2	2 122	2 030	4,5
Hochbau	25	33	41	- 23,0	- 38,7	260	259	0,2
Straßenbau	143	127	137	12,5	3,9	1 062	995	6,7
sonstiger Tiefbau	97	98	92	- 1,2	5,1	800	775	3,2
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	201 110	194 464	207 578	3,4	- 3,1	1 602 103	1 398 749	14,5
Hochbau insgesamt	126 154	134 007	127 961	- 5,9	- 1,4	1 062 890	962 280	10,5
Tiefbau insgesamt	74 956	60 457	79 617	24,0	- 5,9	539 213	436 468	23,5
Wohnungsbau	56 870	52 144	55 816	9,1	1,9	426 125	353 867	20,4
Wirtschaftsbau	80 130	91 397	79 017	- 12,3	1,4	709 235	668 171	6,1
Hochbau	62 613	75 642	62 350	- 17,2	0,4	571 520	558 394	2,4
Tiefbau	17 517	15 755	16 667	11,2	5,1	137 714	109 777	25,4
öffentlicher und Straßenbau	64 110	50 923	72 744	25,9	- 11,9	466 744	376 710	23,9
Hochbau	6 671	6 221	9 794	7,2	- 31,9	65 245	50 019	30,4
Straßenbau	34 032	27 114	32 173	25,5	5,8	217 905	194 726	11,9
sonstiger Tiefbau	23 407	17 588	30 777	33,1	- 23,9	183 593	131 965	39,1
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	190 941	101 360	187 810	88,4	1,7	1 796 294	1 327 605	35,3
Hochbau insgesamt	124 643	66 119	103 583	88,5	20,3	1 143 578	913 439	25,2
Tiefbau insgesamt	66 298	35 241	84 226	88,1	- 21,3	652 715	414 166	57,6
Wohnungsbau	11 960	27 566	30 330	- 56,6	- 60,6	408 238	328 437	24,3
Wirtschaftsbau	126 965	45 298	64 063	180,3	98,2	839 794	646 545	29,9
Hochbau	107 001	38 019	51 809	181,4	106,5	662 428	530 278	24,9
Tiefbau	19 965	7 280	12 253	174,3	62,9	177 366	116 267	52,5
öffentlicher und Straßenbau	52 016	28 496	93 417	82,5	- 44,3	548 261	352 623	55,5
Hochbau	.	534	21 444	.	.	72 911	54 725	33,2
Straßenbau	11 672	18 832	11 060	- 38,0	5,5	194 363	173 808	11,8
sonstiger Tiefbau	34 662	9 129	60 914	279,7	- 43,1	280 987	124 091	126,4

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben und tät. Personen = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer

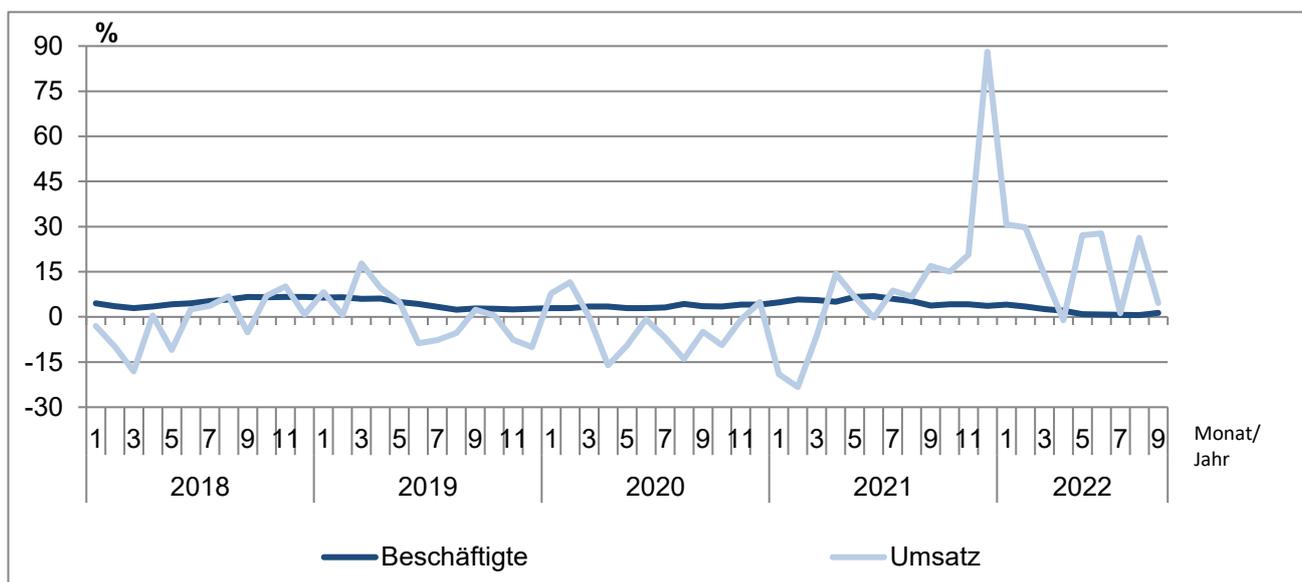
**1.4 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg
vom 1. Quartal 2020 bis 3. Quartal 2022 nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ---- Stichtag	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs- bau	Wirtschaftsbau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
			Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau	
1 000 Euro ²										
2020 31. März	1 801 487	346 215	1 096 883	1 014 709	82 174	358 388	29 463	180 629	148 296	
30. Juni	1 990 696	392 024	1 089 333	1 005 927	83 406	509 339	38 713	285 471	185 155	
30. September	1 952 929	464 108	972 910	906 065	66 845	515 911	32 661	313 832	169 417	
31. Dezember	2 448 633	428 255	1 092 893	926 500	166 393	927 484	70 579	490 326	366 580	
2021 31. März	2 487 246	414 980	1 192 956	1 008 649	184 307	879 309	60 530	487 668	331 112	
30. Juni	2 512 374	482 586	1 144 284	973 524	170 760	885 504	67 829	480 988	336 687	
30. September	2 436 609	526 337	1 069 634	873 305	196 329	840 638	48 566	485 129	306 943	
31. Dezember	2 433 615	568 341	1 068 438	872 540	195 898	796 836	57 446	459 360	280 030	
2022 31. März	2 563 973	566 445	1 081 664	845 465	236 199	915 864	66 855	512 137	336 872	
30. Juni	2 689 868	652 507	1 133 720	888 797	244 924	903 642	65 861	495 821	341 960	
30. September	2 604 520	586 968	1 096 968	867 376	229 592	920 584	59 914	486 221	374 450	
Veränderung gegenüber Vorjahresstichtag in %										
2022 31. März	3,1	36,5	- 9,3	- 16,2	28,2	4,2	10,4	5,0	1,7	
30. Juni	7,1	35,2	- 0,9	- 8,7	43,4	2,0	- 2,9	3,1	1,6	
30. September	6,9	11,5	2,6	- 0,7	16,9	9,5	23,4	0,2	22,0	

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² ohne Umsatzsteuer

**Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert
im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 - 2022**
(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



1.5 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹ in Hamburg 2020 bis 2022

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ---- Monat	Beschäftigte			Umsatz			
	Messzahl ²	Veränderung zum		Messzahl ²	Veränderung zum		
		Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr	
		%	%		%	%	
2020	Januar	115,2	- 0,7	2,9	86,7	- 35,7	7,8
	Februar	115,3	0,1	2,9	95,0	9,6	11,5
	März	116,5	1,0	3,4	115,5	21,6	0,1
	April	118,5	1,8	3,4	99,7	- 13,7	- 16,1
	Mai	119,0	0,5	2,9	107,3	7,6	- 9,5
	Juni	119,2	0,2	2,9	118,3	10,2	- 0,8
	Juli	119,6	0,3	3,1	121,3	2,5	- 6,9
	August	120,7	0,9	4,3	107,8	- 11,1	- 14,0
	September	122,4	1,4	3,6	119,4	10,8	- 4,9
	Oktober	122,6	0,2	3,4	121,6	1,9	- 9,4
	November	122,8	0,2	4,1	138,1	13,5	- 0,9
	Dezember	120,7	- 1,7	4,1	141,4	2,4	4,9
2021	Januar	120,7	-	4,8	70,1	- 50,4	- 19,1
	Februar	122,0	1,1	5,8	72,9	4,0	- 23,3
	März	123,0	0,8	5,6	108,5	48,9	- 6,1
	April	124,4	1,1	5,0	114,1	5,2	14,4
	Mai	126,8	1,9	6,6	114,4	0,2	6,6
	Juni	127,4	0,4	6,9	117,9	3,0	- 0,3
	Juli	126,8	- 0,4	6,0	131,9	11,9	8,7
	August	127,0	0,1	5,2	115,0	- 12,8	6,7
	September	127,0	-	3,8	139,6	21,4	16,9
	Oktober	127,8	0,6	4,2	139,8	0,1	15,0
	November	127,9	0,1	4,2	166,6	19,2	20,6
	Dezember	125,2	- 2,1	3,7	266,0	59,7	88,1
2022	Januar	125,7	0,4	4,1	91,6	- 65,6	30,7
	Februar	126,2	0,4	3,4	94,6	3,3	29,8
	März	126,2	-	2,6	123,8	30,9	14,1
	April	127,0	0,6	2,1	112,9	- 8,8	- 1,1
	Mai	127,9 p	0,7 p	0,9 p	145,4 p	28,8 p	27,1 p
	Juni	128,4 p	0,4 p	0,8 p	150,7 p	3,6 p	27,8 p
	Juli	127,7 p	- 0,5 p	0,7 p	133,5 p	- 11,4 p	1,2 p
	August	127,7 p	- p	0,6 p	145,2 p	8,8 p	26,3 p
	September	128,7 p	0,8 p	1,3 p	146,0 p	0,5 p	4,6 p

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² Basis 2015=100

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹ in Hamburg 2018 bis 2022

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20² und mehr tätigen Personen)

Jahr ---- Quartal	Betriebe ³	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe ³	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerbl. Umsatz ⁴
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
2018	181	9 417	11 224	384 024	1 532 882
2019	198	10 457	12 160	438 240	1 784 830
2020	218	10 682	12 356	455 782	1 820 504
2021	231	11 373	13 276	501 721	1 826 655
2020					
1. Quartal	221	10 953	3 157	112 998	395 996
2. Quartal	219	10 564	2 998	114 765	442 271
3. Quartal	216	10 637	3 109	110 691	441 987
4. Quartal	216	10 575	3 093	117 327	540 251
2021					
1. Quartal	233	11 203	3 320	117 897	360 579
2. Quartal	232	11 347	3 261	128 895	444 797
3. Quartal	230	11 497	3 355	122 806	461 290
4. Quartal	230	11 446	3 339	132 124	559 989
2022					
1. Quartal	259	11 507	3 514	122 301	396 959
2. Quartal	258	11 651	3 559	136 337	433 421
3. Quartal	257	11 688	3 650	127 863	476 099

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

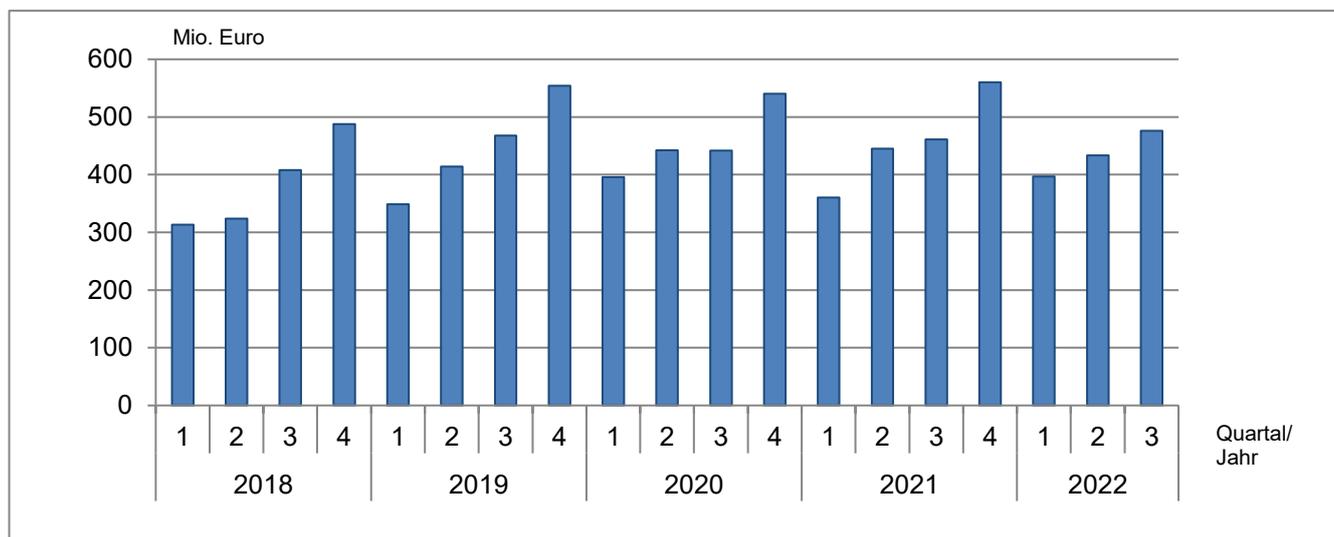
² von 2018 bis 2020 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

³ Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals

⁴ ohne Umsatzsteuer

Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 2022

(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20¹ und mehr tätigen Personen)



¹ von 2018 bis 2020 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

**2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹
in Hamburg im 3. Quartal 2022 nach Wirtschaftszweigen**
(Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz ²
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
43.2	Bauinstallation	194	9 337	2 826	106 108	377 742
43.21	Elektroinstallation	73	3 502	1 197	36 727	124 491
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	96	4 483	1 225	52 492	173 291
43.29	Sonstige Bauinstallation	25	1 352	405	16 890	79 960
43.3	Sonstiger Ausbau	63	2 351	824	21 755	98 357
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	9	251	79	2 364	8 004
43.34	Malerei und Glaserei	36	1 289	441	11 678	46 528
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		257	11 688	3 650	127 863	476 099

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² ohne Umsatzsteuer

2.3 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe¹ in Hamburg 2018 bis 3. Quartal 2022

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Quartal	Beschäftigte			Umsatz			
	Messzahl ²	Veränderung zum		Messzahl ²	Veränderung zum		
		Vorquartal	Vorjahr		Vorquartal	Vorjahr	
		%	%		%	%	
2018	1. Quartal	104,6	0,2	1,9	96,7	- 24,4	9,6
	2. Quartal	106,1	1,4	2,7	111,5	15,3	8,0
	3. Quartal	109,3	3,1	4,4	124,7	11,9	11,9
	4. Quartal	108,7	- 0,5	4,1	144,9	16,2	13,2
2019	1. Quartal	108,7	-	3,9	103,2	- 28,8	6,7
	2. Quartal	109,6	0,8	3,3	118,7	15,0	6,5
	3. Quartal	113,4	3,5	3,8	129,2	8,8	3,6
	4. Quartal	111,8	- 1,4	2,9	150,9	16,8	4,1
2020	1. Quartal	111,8	-	2,9	106,6	- 29,4	3,3
	2. Quartal	110,2	- 1,4	0,5	115,9	8,8	- 2,4
	3. Quartal	112,3	1,9	- 1,0	119,0	2,7	- 7,9
	4. Quartal	111,0	- 1,1	- 0,7	146,2	22,9	- 3,1
2021	1. Quartal	111,6	0,6	- 0,2	99,7	- 31,8	- 6,5
	2. Quartal	112,5	0,8	2,1	124,2	24,5	7,2
	3. Quartal	115,1	2,3	2,5	126,2	1,6	6,1
	4. Quartal	113,5	- 1,4	2,3	151,9	20,4	3,9
2022	1. Quartal	113,0 p	- 0,5 p	1,3 p	111,5 p	- 26,6 p	11,8 p
	2. Quartal	113,9 p	0,8 p	1,2 p	129,7 p	16,4 p	4,4 p
	3. Quartal	115,9 p	1,8 p	0,7 p	141,1 p	8,8 p	11,8 p

¹ Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

² Basis 2015=100

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2018 bis 2022 (alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)

